

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des **GEMEINDERATES** am Donnerstag, den 22. April 2010

Anwesend waren:

Bürgermeister Alfred Stachelberger
Vizebürgermeister Franz Semler

Die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|--------------------------------|-------------------------------|
| 1. GGR Reg.-Rat Wolfgang Seidl | 15. GR DI Gerald Schabl |
| 2. GGR Franz Leitzinger | 16. GR Herbert Rottensteiner |
| 3. GGR Erich Stanek | 17. GR Paul Kuselbauer |
| 4. GGR Astrid Pillmayer | 18. GR Christine Kutscha |
| 5. GGR Mag. Ulrike Fischer | 19. GR Walter Ribolits |
| 6. GGR Thomas Zeimke | 20. GR Dr. Elisabeth Seidl |
| 7. GR Andreas Spannagl | 21. GR Ing. Wolfgang Stuchlik |
| 8. GR Christian Kraft | 22. GR Alfred Podeu |
| 9. GR Werner Krieger | 23. GR Ing. Martin Heinrich |
| 10. GR Brigitte Müller | 24. GR Maximilian Titz |
| 11. GR Renate Albrecht | 25. GR Jürgen Schneider |
| 12. GR Walter Schreiner | 26. GR Norbert Bregel |
| 13. GR Maria Brandl | 27. GR Christian Gsandtner |
| 14. GR Gabriele Walcher | |

Schriftführerin: Romana Emmer

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.10 Uhr

Die Sitzung war öffentlich. Die Sitzung war beschlussfähig.

1.) Angelobung eines Gemeinderates

GR Hans Herbert Walder hat sein Mandat per 12.4.2010 zurückgelegt. Der Zustellungsbevollmächtigte der SPÖ St. Andrä-Wördern, Franz Semler, nominiert Herbert Rottensteiner für den Gemeinderat.

Der Bürgermeister bringt Herbert Rottensteiner die Gelöbnisformel zur Kenntnis und lobt ihn mit Handschlag als Gemeinderat an.

2.) Protokoll der Sitzung vom 25.3.2010

Bgm. Stachelberger stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung am 25. März 2010 keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

3.) Bericht des Bürgermeisters – Schreiben an den Gemeinderat

Es liegen keine Schriftstücke vor.

Bgm. Stachelberger informiert den Gemeinderat kurz über die heute stattgefunden Veranstaltung über die Beschaffenheit des Hagenbaches.

4.) Bericht des Umweltgemeinderates

Umweltgemeinderat Krieger bringt den Umweltbericht dem Gemeinderat zur Kenntnis.
(Beilage 1)

Bgm. Stachelberger berichtet, dass der Bericht mit beigefügter Fotodokumentation dem Umwelt- und Planungsausschuss zur Verfügung steht.

5.) Beschlussfassung über die Bildung von Gemeinderatsausschüssen

Auf Grund der Verhandlungen wurden folgende sieben Ausschüsse vereinbart:

- Finanz-, Personal- und Raumordnungsausschuss

Gemeindefinanzen, Subventionsvergaben, Personalangelegenheiten, örtliche Raumordnung und Bebauungsplan

Vorschlagerecht für den Vorsitzenden und Stellvertreter hat die SPÖ

- Bildungs- und Gesundheitsausschuss

Kindergärten, (Hort, Volks., Musikschule), Volkshochschule, Kultur-, Vereins-, Sozial- und Gesundheitswesen

Vorschlagerecht für den Vorsitzenden und Stellvertreter hat die SPÖ

- Freizeit- und Kommunalausschuss

Donaualtarmgebiet, Spiel- und Sportanlagen, Abwasserentsorgung, Wasserversorgung, Friedhof

Vorschlagerecht für den Vorsitzenden und Stellvertreter hat die SPÖ

- Bau- und Gebäudeausschuss

Straßen- und Radwegebau, öffentliche Beleuchtung, öffentlicher Verkehr, Donauradweg, Winterdienst und Straßenreinigung, Amts- und Wohnhäuser, Wohnungsvergaben

Vorschlagerecht für den Vorsitzenden und Stellvertreter hat die SPÖ

- Liegenschafts- und Wirtschaftsausschuss

Liegenschaftsbewirtschaftung, Grundstückan- und -verkauf, Pachtangelegenheiten, Handel-, Gewerbe und Betriebsangelegenheiten, Wirtschaftsförderungen

Vorschlagerecht für den Vorsitzenden und Stellvertreter hat die ÖVP

- Umwelt- und Planungsausschuss

Umweltschutz, Abfallwirtschaft, Biosphärenpark, Klimabündnis, Ortsentwicklung

Vorschlagerecht für den Vorsitzenden und Stellvertreter hat die Grüne Partei

- Wald-, Natur-, Zivilschutz- und Fremdenverkehrsausschuss

Gemeindewald, Jagd- und Fischereiwesen, Reit- und Wanderwege, Wildbachverbauung, Hagenbachklamm, Naturpark Eichenhain, Zivilschutz, Fremdenverkehr, Ortsbildpflege

Vorschlagerecht für den Vorsitzenden und Stellvertreter hat die ÖVP

Der Volksschulausschuss wird wie der Bildungs- und Gesundheitsausschuss besetzt. Dieser Ausschuss ist kein zusätzlicher Gemeinderatsausschuss, daher gibt es dafür keine zusätzliche Entschädigung.

Bgm. Stachelberger stellt den Antrag diese Ausschüsse zu beschließen und zu wählen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6.) Wahl der Gemeinderatsausschüsse

Es wurden zwei Wahlvorschläge jeweils von SPÖ und ÖVP eingebracht. Die Wahl erfolgt mittels Stimmzetteln geheim. (Beilage 2)

Folgende Gemeinderäte erhalten 29 Stimmen: GR Brandl, GR Bregel, GR Gsandtner, GR Kraft, GR Krieger, GR Kuselbauer, GR Kutscha, GGR Leitzinger, GR Müller, GGR Pillmayer, GR Podeu, GR Ribolits, GR Rottensteiner, GR Schneider, GR Schreiner, GR Dr. Seidl, GGR Reg.-Rat Seidl, Vzbgm. Semler, GR Spannagl, GGR Stanek, GR Ing. Stuchlik, GR Titz und GR Walcher.

28 Stimmen erhalten: GR Albrecht, GR Ing. Heinrich und GR DI Schabl.

26 Stimmen erhalten GGR Mag. Fischer und GGR Zeimke.

Alle Gemeinderäte nehmen die Wahl an.

7.) Bestellung eines Umweltgemeinderates

Auf Grund der Vereinbarungen bei den Verhandlungen hat die SPÖ das Vorschlagerecht und nominiert GR Maria Brandl.

Bgm. Stachelberger bringt den Antrag GR Brandl als Umweltgemeinderat zu bestellen zur Abstimmung.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

8.) Bestellung eines Jugendgemeinderates

Auf Grund der Vereinbarungen bei den Verhandlungen hat die SPÖ das Vorschlagerecht und nominiert GR Gabriele Walcher.

Bgm. Stachelberger bringt den Antrag GR Walcher als Jugendgemeinderat zu bestellen zur Abstimmung.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9.) Bestellung eines Familiengemeinderates

Auf Grund der Vereinbarungen bei den Verhandlungen hat die ÖVP das Vorschlagerecht und nominiert GR Ing. Martin Heinrich.

Bgm. Stachelberger bringt den Antrag GR Ing. Heinrich als Familiengemeinderat zu bestellen zur Abstimmung.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

10.) Bestellung der Ortsvorsteher

Bgm. Stachelberger stellt den Antrag, GR Krieber als Ortsvorsteher für Altenberg/ Greifenstein zu bestellen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bgm. Stachelberger stellt den Antrag, GR Ribolits als Ortsvorsteher für Hadersfeld zu bestellen.

Der Antrag wird mit 25 Ja-Stimmen und 4 Stimmenthaltungen (GGR Pillmayer, GR Brandl, GR DI Schabl und GR Albrecht) mehrheitlich angenommen.

Bgm. Stachelberger stellt den Antrag, GR Kutscha als Ortsvorsteher für Hintersdorf zu bestellen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bgm. Stachelberger stellt den Antrag, GGR Reg.-Rat Seidl als Ortsvorsteher für Kirchbach zu bestellen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

11.) Nominierung der Mitglieder für die Schulausschüsse und Verbände bzw. Zivilschutz-Ortsleiter

Bgm. Stachelberger ersucht folgende sechs Ausschüsse und Verbände gemeinsam abzustimmen.

Für die Hauptschulgemeinde St. Andrä-Wördern werden nominiert: Vzbgm. Semler, GGR Pillmayer, GGR Stanek, GR Kraft und GR Ing. Heinrich;

für die polytechnische Schulgemeinde wird GR Brandl nominiert;

für den Gemeindeabwasserverband Raum St. Andrä-Wördern werden nominiert: Obmann: Bgm. Stachelberger, Mitglieder: Vzbgm. Semler, GR Krieber, GR Podeu, GR Ing. Stuchlik,

Kontrolle: GR Gsandtner, GR Müller, GR Titz;

für den Bezirksabfallverband werden Bgm. Stachelberger, GR Ing. Heinrich und GR Brandl nominiert;

für den Tourismusverband werden GR Müller, GR Rottensteiner und GR Titz nominiert;
für den Zivilschutzverband wird GGR Stanek als Ortsgruppenleiter nominiert.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

12.) NÖ Grundverkehrsgesetz 2007, Bestellung der Ortsvertreter

Bgm. Stachelberger berichtet, dass nach dem NÖ Grundverkehrsgesetz 2007 mindestens ein Ortsvertreter zu bestellen ist.

Bgm. Stachelberger stellt den Antrag, Alfred Kögl und Josef Roiser zu bestellen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

13.) Verpachtung einer Teilfläche der Parz. 467/242, KG Altenberg

GGR Reg.-Rat Seidl berichtet über den Vergleich zwischen Mag. Manfred Wiesbauer und der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern. Daher soll an Mag. Manfred Wiesbauer eine Teilfläche der Parz. 467/242, KG Altenberg mit einer Größe von 75 m² zu einem Jahrespacht in Höhe von € 120,47 verpachtet werden.

GGR Reg.-Rat Seidl ersucht dem Antrag zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführerin

Für die SPÖ-Fraktion:

Für die ÖVP-Fraktion:

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

Für die Grüne-Fraktion:

Für die FPÖ-Fraktion

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat